



## Bildung – Freiheit – Verantwortung / 10 Jahre Schulstiftung



Die Gedanken von Jesuitenpater Klaus Mertes, langjähriger Rektor des katholischen Gymnasiums Canisius Kolleg in Berlin, unter dem Leitwort „Kontrolle ist gut – Vertrauen ist besser“ liegen nun in der Schriftenreihe „Bildung – Freiheit – Verantwortung“ vor. Pater Mertes war im August Gastreferent beim Treffen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulstiftung. Interessiert? Gerne lassen wir Ihnen ein Exemplar zukommen. Viel Freude bei der lesenswerten Lektüre!

Das Jubiläum „10 Jahre Schulstiftung“ mit Veranstaltungen an den unterschiedlichen Orten und vielfältigen Aktionen hat die Buntheit der Schulen im Verbund der Stiftung gezeigt. Vielen herzlichen Dank für die Teilnahme und die wohlwollende Begleitung!



## Gute Schule machen kostet (auch) Geld!

Neben der finanziellen Förderung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung in den Schulen wurden im Jahr 2011 drei weitere Schwerpunkte durch Stiftungserträge bedacht:



„Forschergeist wecken“: Moderne Einrichtungen in naturwissenschaftlichen Fachräumen schaffen gute und notwendige Voraussetzungen, junge Menschen für die Chemie, Physik oder Biologie zu begeistern. Konkret gefördert wurden die Ursulaschule Osnabrück, die Johannesschule Meppen und die Michaelschule Papenburg. Dieses zukunftsorientierte Thema wurde bereits in der Vergangenheit mehrfach gefördert.



„Selber kochen & backen“: Die Marienhaus-Schule Meppen und die Thomas-Morus-Schule Osnabrück freuen sich über die neu gestalteten Lehrküchen. In diesem schönen Ambiente mit zeitgemäßer Küchentechnik wird das Interesse der Schülerinnen und Schüler besonders gesteigert. Also: „Guten Appetit!“



„Klimaschutz vor Ort“: Die vielfältigen Bemühungen vor Ort zur Energieeinsparung werden mit konkreten Hilfsmitteln, z. B. schnelle Messgeräte für Temperatur und CO<sub>2</sub>-Verbrauch oder Präsentationsmöglichkeiten, gefördert. Gemeinsam können wertvolle Beiträge zur Bewahrung der Schöpfung und für den Geldbeutel der einzelnen Stiftungsschulen erzielt werden.

## Große Schritte bei der Gebäudemodernisierung



Der Landrat der Grafschaft Bentheim, Friedrich Kethorn, sowie Generalvikar Theo Paul weihten am 11.11.11 die ganzheitlich sanierte Turn- und Schwimmhalle beim Missionsgymnasium St. Antonius in Bad Bentheim-Bardel ein. Das Schwimmbad wird nun durch eine private Betreiberin aus den Niederlanden geführt. Seit 2008 wurde der Schulkomplex mit 5 Mio. Euro teilsaniert, der Landkreis hat sich mit 2 Mio. Euro beteiligt. Kethorn: „Das Engagement in den Schulen zeigt, dass die Schüler davon profitieren!“



Von der lebendigen Nutzung des historischen Landherrnamts der St.-Johannis-Schule in Bremen konnte sich Generalsekretär Msgr. Georg Austen vom Bonifatiuswerk aus Paderborn persönlich überzeugen. Das Diasporahilfswerk der deutschen Katholiken hat die im Jahr 2011 durchgeführte Restaurierung und Sanierung mit 26.000 Euro unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf und sechs des dreizügigen Gymnasiums haben nun eine optimale Lernumgebung.

## Große Schritte bei der Gebäudemodernisierung



Im Dezember werden die beiden energetisch sanierten Gebäudetrakte des Gymnasiums Marianum in Meppen offiziell eingeweiht. Auch der Haupteingang mit dem Vorplatz wurde neu und behindertengerecht gestaltet. Nach neunmonatiger Bauzeit mit den üblichen Beeinträchtigungen sollen die ausstehenden handwerklichen Modernisierungsarbeiten am Gebäudekomplex planmäßig in 2013 fortgesetzt werden.

## Erstes Treffen der SV Berater/-innen der Stiftungsschulen



"Schulische Mitbestimmung als Markenzeichen der Stiftungsschulen" etablieren, das war das einhellige Ergebnis des ersten Treffens der SV Berater und Beraterinnen der Schulen in Trägerschaft der Schulstiftung gemeinsam mit der BDKJ Fachstelle Schulkooperation sowie der Jugendbildungsstätten. "Als wertvoll und gewinnbringend", wurde das Treffen bewertet. Ein erneutes Vernetzungstreffen wurde bereits in den Blick genommen.

## Aus den Schulen



„Einen Schalter für das spätere Leben umlegen“ – betitelt die Meppener Tagespost eine Reportage über das Sozialpraktikum des **Gymnasiums Marianum**. Zehntklässler arbeiteten drei Wochen in Krankenhäusern, Altersheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. „Ich werde die Tagesbildungsstätte für Behinderte und die Menschen hier vermissen!“, resümiert eine Schülerin ihre Arbeit.



Die **Thomas-Morus-Schule** startete erfolgreich mit dem Verband der Metall- und Elektroindustrie das Projekt „Roboactivity 2011 oder: wie funktionieren Roboter wirklich“. Tolle Bilder und Infos finden Sie unter: [www.thomas-morus-schule.net](http://www.thomas-morus-schule.net).



*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das Jahr 2012*

*Ihr Team der Schulstiftung im Bistum Osnabrück*



## Kontakt:

Mail: [schulstiftung@bistum-os.de](mailto:schulstiftung@bistum-os.de)  
Ansprechpartner: Georg Schomaker, Schulstiftung im Bistum Osnabrück, Tel.: 0541 318-189  
Andreas Mündelein, Schulstiftung St. Willehad Bremen, Tel.: 0421 3694-130  
Fax: 0541 318-188  
Post: Schulstiftung im Bistum Osnabrück, Domhof 2, 49074 Osnabrück  
Internet: <http://www.schulstiftung.org>  
Bankverbindung: DKM Darlehnskasse Münster, Kto.-Nr. 444 000, BLZ 400 602 65  
Commerzbank Osnabrück, Kto.-Nr. 720 720 720, BLZ 265 800 70